

English Translation by D. E. Jones. With a Preface by Lord Kelvin. 8vo, pp. 298. London, Macmillan. 10 sh.
 Hesdörffer, Köhler u. Rudel, Stauden. (Berlin, G. Schmidt.)
 Hesdörffer Mass., Köhler Ern. e Rudel Reinoldo. Album di fiori a stelo. Prima traduzione italiana a cura del dott. Lamberto Moschen. Disp. 1—4. Torino, Unione tipografico-editrice. 4°. 1 l. 20 c. la dispensa.

(Schluß folgt.)

Kleine Mitteilungen.

Geschäftsverkehr in Leipzig am Sonntag den 23. Dezember. — Die Leipziger Verleger und Kommissionäre wurden vom Vorsteher des Vereins der Buchhändler zu Leipzig ersucht, ihre Geschäfte am Sonntag den 23. Dezember wenigstens von 11—3 Uhr offen zu halten und, soweit möglich, die empfohlenen Bestellungen den Voten sofort mitzugeben, wo dies aber der großen Anzahl wegen nicht möglich sein sollte, sie spätestens von 1 Uhr ab zur Abholung bereitzuhalten.

Vom Kolportagebuchhandel. — Der Verein der Kolportage-Buchhändler von Hamburg, Altona und Umgegend nahm in seiner Versammlung vom 3. Dezember nachfolgenden Beschluß einstimmig an: „Ausgehend von der Erwägung, daß die unter dem berühmten Namen bekannten Schund- und Hintertreppen-Romane in ihrer Sensationslüsternheit für das sie laufende Publikum einerseits gewiß nicht zuträglich sind, andererseits von seiten des Vereins als durchaus nicht mehr als zeitgemäß betrachtet werden, haben unsere Mitglieder den Beschluß gefaßt, den Vertrieb derselben thunlichst aus ihrem Wirkungsbereich fernzuhalten.“

Ausstellung des Gewerbeschul-Museums in Frankfurt a/M. — Wie uns mitgeteilt wird, hat das am 1. April d. J. eröffnete Gewerbeschul-Museum in Frankfurt a/M. unerwartet schnell einen solchen Umfang angenommen, daß die bisher zur Verfügung gestandenen Räume nicht mehr ausreichen und weitere Räume haben ermietet werden müssen. Das Raum-erfordernis ist deshalb so ungewöhnlich groß, weil darauf gesehen wird, daß die zur Ausstellung eingesandten Buch- und Vorlagenwerke (die zum Teil von großem Umfange sind) so weit als möglich ausgelegt werden, um den Interessenten den Einblick zu erleichtern. Der Besuch des Museums seitens der Fachleute (Schullaufsichtsbeamten, Direktoren und Lehrer) aus Frankfurt und von auswärts war für den Anfang durchaus befriedigend, und die Neueinrichtung fand den ungeteilten Beifall der Besucher. Die Aussteller ihrerseits haben durch Bestellungen auf ihre zur Ausstellung gebrachten Gegenstände nachgewiesenermaßen bereits direkte Vorteile gehabt. Außerdem sind alle dem Museum zur Ausstellung und als Geschenk übersandten Werke nach Titel und Inhalt in einer Nummer des in Frankfurt a/M. erscheinenden „Anzeigers für Industrie und Technik“ (Ausgabe 6000) veröffentlicht worden. In Zukunft sollen in dem genannten Blatte auch fachmännische Besprechungen von gewerblichen und technischen Unterrichtswerken erfolgen, wenn solche zu diesem Zwecke besonders eingesandt werden. Geeignete Werke nimmt die Verwaltung des Gewerbeschul-Museums in Frankfurt a/M., Alte Rothhoffstraße 2, entgegen.

Auszeichnung. — Der „Neuen photographischen Gesellschaft“, Aktiengesellschaft, in Steglitz bei Berlin ist die preussische Staats-Medaille mit der Inschrift „Für gewerbliche Leistungen“ in Silber verliehen worden.

Neue Bücher, Kataloge etc. für Buchhändler:

Wegweiser bei Anlage von Privat-Bibliotheken sowie bei Auswahl von Fest-Geschenken. Weihnachten 1900 herausgegeben von Theodor Ackermann, R. Hof-Buchhandlung nebst Antiquariat in München. 8°. 160 S.

Monatliche Mitteilungen des Buchhandlungs-Gehilfen-Vereins zu Leipzig. V. Jahrgang (68. Vereinsjahr), Nr. 12, Dezember 1900. 4°. 1 Blatt.

Monatliche Übersicht der bedeutenderen Erscheinungen des deutschen Buchhandels. Dezember 1900. Hrsg. von der J. C. Hinrichs'schen Buchhandlung in Leipzig. Mit Platz für Firmen-Aufdruck. 8°. S. 193—208.

Litteratur - Auszug aus Reichs-Medizinal-Anzeiger. Verlag von B. Koenigen in Leipzig. XXV. Jahrgang. Nr. 24 u. 25 (30. Nov. u. 14. Dez. 1900). 4°. S. 453—492. Nr. 7574—8208 u. litterarische Besprechungen, Anzeigen etc.

Numéro d'Étrennes (13 Décembre 1900) du Mémorial de la Librairie française, revue hebdomadaire des livres. Paris 1900, H. Le Soudier. Lex.-8°. S. 655—718.

Deutsche Juristen-Zeitung. Hrsg. von Dr. P. Laband, Dr. M. Stenglein und Dr. H. Staub. Mit Litteraturübersicht, mitgeteilt von Professor Schulz, Bibliothekar bei dem Reichsgericht. Verlag von Otto Liebmann in Berlin. V. Jahrgang, Nr. 24, 15. December 1900. 4°. S. 509—532 mit Inseraten-Umschlag. Enthält u. a.: v. Buchka, wirkl. Geh. Legationsrat z. D., Die neue Litteratur zu dem Reichsgesetz über die Angelegenheiten der freiwilligen Gerichtsbarkeit. Beilage: Register zum V. Jahrgang. XVIII S.

Litterarischer Weihnachts-Anzeiger für 1900 ausgegeben von Friedrich Luchhardt in Leipzig. 4°. 4 Seiten.

Verschiedene Wissensgebiete. Verzeichnis Nr. 136 (Weihnachten) des antiquarischen Bücherlagers von A. Raunecker in Klagenfurt. 8°. 30 S. 924 Nrn.

Litterarischer Ratgeber für das Deutsche Haus. Herausgegeben Weihnachten 1900 von Alfred Schall, Königl. Hofbuchhandlung in Berlin. 8°. 34 S. mit Illustrationen.

Deutsche Sprache und Litteratur. Antiquariats-Katalog Nr. 35 von M. u. H. Schaper, Antiquariat in Hannover. 8°. 55 S. 1902 Nrn.

I. Nachtrag zum Lager-Katalog 1900 von L. Staackmann, Bar-Sortiment, in Leipzig. Gr. 8°. 10 S.

Verzeichnis von antiquarischen illustrierten und Prachtwerken, Künstler-Albuns, Galleriewerken. Katalog Nr. 14 von L. Werner in München. 13. 8°. 24 S. 430 Nrn.

Williams and Norgate's Book Circular. Notes on new and forthcoming scientific publications, and a list of works on medicine, natural history, chemistry, physics, mathematics etc. With supplement: A list of periodical publications on chemistry (pure and applied), electricity, and physics. London, Edinburgh, Oxford, Williams & Norgate. New Series, No. 10 (Scientific Series No. 76). December 1900. Lex.-8°. 56 S.

Personalmeldungen.

Ein Opfer der Pflicht. — Wie wir mit aufrichtiger Be- trübniß und herzlicher Teilnahme erfahren, ist mit den leider vielen anderen deutschen Familien auch die angesehene Buchhändler- familie Kretschmann in Magdeburg durch den Schiffbruch des Schulschiffes „Gneisenau“, am 16. d. M. vor Malaga, in Trauer versetzt worden. Der Kapitän Kretschmann, der bei dem Unglück den Heldentod erlitten hat, ist ein Sohn des Buchhändlers und Stadtkältesten Herrn Reinold Kretschmann in Magdeburg, früher in Firma Creuz'sche Buchhandlung, und ein Bruder des gegenwärtigen Inhabers dieser Firma. Seine Majestät der Kaiser hat an den trauernden Vater die nachfolgende Beileidskundgebung gerichtet: „Zu dem großen Verlust, der Sie und Ihre Enkelkinder durch den Tod Ihres Sohnes bei dem Untergang Meines Schul- schiffes „Gneisenau“ getroffen hat, spreche Ich Ihnen Meine herz- liche Teilnahme aus. Möge es Ihnen zum Troste gereichen, daß Ihr braver Sohn im Dienste des Vaterlandes sein Leben hergegeben hat und daß sein Name fortleben wird auf den Ehrentafeln der Marine. Berlin, 18. Dezember. Wilhelm I. R.“

Oberbibliothekar Dr. Josef Förstemann. — Am 19. Dezember ist der zweite Oberbibliothekar an der Universitäts- bibliothek zu Leipzig, Herr Hofrat Dr. Joseph Förstemann, 60 Jahre alt, gestorben.

Oswald Ottendorfer †. — Wie wir bereits mitgeteilt haben, ist am 15. d. M. in New York der Herausgeber der „New- Yorker Staats-Zeitung“ Oswald Ottendorfer gestorben. Er war 1826 in Zwittau in Mähren geboren und hat in dankbarer Erinnerung seine Landsleute mit Wohlthaten reich bedacht. Als Student der Rechte in Prag, Wien und Heidelberg nahm er an den revolutionären Bewegungen der Jahre 1848 und 1849 teil. 1850 flüchtete er nach New York, wo er in der Druckerei des Eigentümers und Herausgebers der „New-Yorker Staats-Zeitung“, Jakob Uhl, Stellung fand. 1859 wurde er Redakteur dieser Zeitung und reichte darauf der inzwischen verwitweten Frau Anna Uhl die Hand zum ehelichen Bunde. 1869 besuchte Otten- dorfer die Heimat und blieb dann wieder sieben Jahre seiner geliebten Vaterstadt fern, bis er sie im Jahre 1886, als er ihr einen ansehnlichen Betrag zur Errichtung eines Waisenhauses und einer Krankenanstalt spendete, wieder sah. Im Jahre 1892 wurde von ihm mit einem Kostenaufwande von mehr als 200 000 fl. eine freie Volksbibliothek in Zwittau, ein palast- artiges Gebäude, an der Stelle seines Geburtshauses erbaut. Zum Andenken an seine verstorbene Mutter erbaute Ottendorfer in unmittelbarer Nähe des Bibliotheksgebäudes einen Monumental- Brunnen. Auch New York verdankt Ottendorfer zahlreiche Wohl- thätigkeitsanstalten.